





1. Gewebeeinlage auf den linken Stoffseiten der Futtertaschenseiten und der Innentaschenteile (Streublumenmuster) aufbügeln. Die stabile Einlage auf die linken Stoffseiten der Oberstofftaschenseiten, die Tragegriffe und die Außentaschenschnittteile aus Kunstleder aufbügeln. Zum Aufbügeln die jeweilige Einlage auf die linken Stoffseiten des Stoffes legen. Mit einem feuchten Tuch abdecken und in 15-Sekunden-Schritten (stabile Einlage) bzw. in 12-Sekunden-Schritten (Gewebeeinlage) mit dem Bügeleisen aufdrücken. Nach dem Fixieren ca. 30 Minuten flach liegend auskühlen lassen, dadurch verbinden sich die Stofflagen.



2. Die Streifen für die Henkel längs und links auf links aufeinanderfalten. Die Stofflagen mit Klammern fixieren, da Stecknadeln je nach Beschaffenheit des Materials Löcher hinterlassen. Den Streifen mit 0,4 cm und 0,8 cm Abstand zu den Schnittkanten aufeinander steppen, dabei am Anfang und Ende 2,5 cm offen lassen. Je eine 43 cm lange Kordel mit einer Sicherheitsnadel in den Tunnel einziehen.



3. Für die Außentasche das Streublumenfutter links auf links auf das Kunstleder legen, dazwischen bündig das Schnittteil aus Vliesofix bis zur Punktlinie schieben. Mit einem Bügeltuch abdecken und die Stofflagen mit dem Bügeleisen durch Aufdrücken in 12-Sekunden-Schritten verbinden. Die Rückseite der Außentasche genauso arbeiten. Nach dem Auskühlen den Taschenschlitz (zwischen den markierten Nieten) auf der Vorderseite der Außentasche mit dem Lineal und Cutter einschneiden. Unterhalb der Schnittkante die Quernaht mit dem Doppel- oder Dreifachgeradstich wie auf dem Schnittteil markiert, steppen. Die Nieten beidseitig des Einschnitts nach Herstellerangaben einschlagen.



4. Die Vorder- und Rückseite der Außentasche links auf links bündig aufeinanderlegen, am besten mit Sprühkleber fixieren. Das Schnittpapier (mit Nahtmarkierung) bündig auf die Außentasche legen. Das Schnittpapier ebenfalls mit Sprühkleber auf der Außentasche fixieren oder alle Lagen mit Klammern aufeinander klipsen. Die Taschennaht entlang der gestrichelten Linie mit Doppel- oder Dreifachgeradstich über der Schnittpapiermarkierung (damit ist der Obertransport einfacher) steppen. Anschließend mit einer Geradstichnaht mit 0,4 cm Abstand zu den Außenkanten die Taschenvorder- und Rückseite aufeinandersteppen. Das Papier zwischen den Steppnähten abreißen, evtl. eine Pinzette zu Hilfe nehmen. Rechts und links des Einsteckschlitzes je 1 Niete nach Herstelleranweisung einschlagen.



5. Die Schnittteile der Innentasche rechts auf rechts legen und stecken. Die Naht an allen 4 Kanten mit einem ca. 6 cm langen Wendeschlitz an einer Längskante steppen. Die Nahtzugaben zurückschneiden, an den Ecken schräg wegschneiden. Die Innentasche durch den Schlitz wenden. Die Kanten und Ecken ausformen und bügeln, dabei die Nahtzugaben der offenen Schlitzkanten zur Innenseite klappen. Die Innentasche auf eine Futtertaschenseite laut Schemazeichnung stecken, dabei liegt die offene Schlitzkante in Richtung Taschenunterkante. Die Innentasche an den beiden senkrechten und der unteren Querkante schmalkantig aufsteppen, dabei wird gleichzeitig die offene Wendeschlitzkante geschlossen.



6. Die Schnittteile für die Taschenseiten aus Sommerblumenmuster rechts auf rechts legen. Die Bodenmittelnäht stecken und 1 cm breit steppen. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Anschließend die Seitennähte aufeinanderstecken und steppen. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die Schnittteile für die Futtertasche aus Streublumenmuster genauso nähen, dabei in der Mitte einer Seitennaht einen 15–20 cm langen Wendeschlitz offen lassen.



7. Für die Bodenecken der Oberstofftasche die Punkte x des Bodens und der Seitennaht rechts auf rechts legen, die Nahtlinien von Boden und Taschen-seite liegen dabei genau übereinander. Die Schnittkanten der Bodenquernaht aufeinanderstecken. Die Naht 1 cm breit steppen, dabei darauf achten, dass die Nahtzugaben der Boden- und Seitennähte auseinandergefaltet bleiben. Die gegenüberliegende Bodenquernaht genauso arbeiten. Die Nahtzugaben in den Ecken bis knapp an die Naht einschneiden. Die Schabrackeneinlage auf den Boden mit einem feuchten Tuch in 15-Sekunden-Schritten aufbügeln. Den Boden der Futtertasche genauso nähen, jedoch ohne zusätzliche Einlage.



8. Die Futtertasche rechts auf rechts auf die Oberstofftasche schieben, dabei liegen die Nähte an den Seiten und des Bodens genau übereinander. Die obere Taschenkante rundum aufeinanderstecken. Die Naht rundum steppen. Die Nahtzugaben rundum senkrecht bis knapp vor die Stepplinie einschneiden. Die Tasche durch den Schlitz des Futters wenden. Das Futter in die Oberstofftasche schieben. Die Nahtlinie ausformen und bügeln.



9. Die Außentasche entsprechend des Schemaschnittes mittig auf die Tasche legen. Die Befestigungsstreifen an der markierten Umbruchkante um die obere Taschenkante zur Innenseite klappen, am besten mit Klammern fixieren. Die 4 eingezeichneten Niete durch alle Materiallagen einschlagen. Auf der Innenseite der Tasche beidseitig die Enden der Henkel mit einem Kreuz und Quadrat schmalkantig aufsteppen. Ebenso den Henkel auf der gegenüberliegenden Taschenkante annähen. Abschließend den offenen Wendeschlitz im Futter mit Handstichen oder einer schmalkantigen Naht der aufeinandergelegten Nahtzugaben verschließen.

Gütermann GmbH

Landstr. 1

DE- 79261 Gutach-Breisgau

Tel +49 76 81 21-0

Fax +49 76 81 21-449

contact@guetermann.com

www.guetermann.com

